

Aktionswoche gegen Depression

16. – 20. November 2009

Mo 16. Nov Theater Knotenpunkt

«Mittendrin und voll im Nebel»

19.30 Uhr Casino Frauenfeld, Eintritt CHF 15.– / 10.–

Di 17. Nov Depression im Alter

Referent: Peter Bäurle

Podium: Dominique Nobel, Iris Perle und andere

19.30 Uhr Alterszentrum Amriswil

Mi 18. Nov Arbeit – Burnout – Depression?

Burnout und Depression

Markus Binswanger

Burnout – Was kann der Arbeitgeber tun?

Doris Straus

Sucht und Depression

Herbert Leherr

19 Uhr Wolfsberg, Ermatingen

Do 19. Nov «Nur Baby Blues» – oder mehr?

Referentin: Silvia Reisch

Filmausschnitt: «Eltern zwischen Freude und Erschöpfung»

Podium mit Fachleuten und Betroffenen

19.30 Uhr Begegnungszentrum Giessenpark, Weinfelden

Fr 20. Nov Ruedi Josuran

«Das Schweigen der Männer...»

19.30 Uhr Zentrum Bären, Kreuzlingen

DEPRESSION

kann
jeden
treffen

Aktionswoche gegen Depression

Die Aktionswoche wird organisiert vom Thurgauer Bündnis gegen Depression. Ein Projekt, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Bevölkerung hinsichtlich Depressionen, ihrem Vorkommen und den Behandlungsmöglichkeiten zu sensibilisieren. Dazu haben wir diese Aktionswoche geplant, in der an fünf Tagen an fünf verschiedenen Orten im Thurgau fünf unterschiedliche Themen, die mit Depression im Zusammenhang stehen, behandelt werden. Mehr zu diesem Projekt erfahren Sie unter: www.buendnis-gegen-depression.tg.ch

Montag 16. November 2009

Theater im Casino Frauenfeld

Mit dem Stück «Mittendrin und voll im Nebel» hat sich das Interaktive Theater Knotenpunkt, nach eingehenden Recherchen und unter Einbezug von Experten, dieses tabuisierten Themenkreises angenommen. Es bezieht auf fundierte und humorvolle Art Position und versucht, Ansätze für ein anderes Verhalten zu finden.

Dienstag 17. November 2009

Vortrag und Podiumsdiskussion im Alterszentrum Amriswil

Depressionen im Alter haben oft andere Hintergründe als Depressionen in jüngeren Jahren, und entsprechend muss auch anders mit ihnen umgegangen werden. Der ausgewiesene Fachmann Dr. Peter Bäurle referiert über das Thema Depression im Alter, bevor in der Diskussion der Frage nachgegangen wird, wie im Thurgau Beratungs- und Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige verbessert werden können.

Mittwoch 18. November 2009

Wolfsberg Ermatingen

Die Grenze zwischen Burn-Out und Depression ist fließend, aber Unterschiede gibt es durchaus; sie werden an diesem Abend dargestellt. Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und HR-Verantwortliche erfahren, wie sie die jeweiligen Probleme erkennen und ansprechen können, wo professionelle Hilfe zu bekommen ist und wie eine Zusammenarbeit aller Beteiligten aussehen könnte.

Donnerstag 19. November 2009

Begegnungszentrum Giessenpark, Weinfelden

Mütter, aber nicht selten auch Väter sind nach der Geburt eines Kindes oft gar nicht so glücklich, wie ihre Umgebung es erwartet. Manchmal wird der ‚Baby Blues‘ sogar zur Depression, die dann auch das Kind beeinträchtigt. Hilfe zu holen ist jetzt sehr wichtig. Wie mit vereinten Kräften das Tief überwunden werden kann, wird mit Dr. Silvia Reisch, Leitende Ärztin des KJPD und weiteren Fachleuten und Betroffenen diskutiert.

Freitag 20. November 2009

Zentrum Bären Kreuzlingen

Männer leiden anders als Frauen – das ist gerade bei der Depressionen so und kann dazu führen, dass Depressionen bei Männern nicht erkannt werden oder mit anderen Problemen verwechselt werden. Ruedi Josuran weiss, wovon er spricht, und er kann sehr gut ausdrücken, was in einer Depression meist nicht ausgedrückt werden kann.